

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 13. SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 12.10.2023  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Müller, Achim

### Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

### Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Kommt zu TOP Ö 2 zur Sitzung hinzu

### Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas

Hörning, Bettina

Hörning, Tilman

Köhler, Lorenz

Konrad, Andreas

Kommt zu TOP Ö 2 zur Sitzung hinzu

Liebler, Melanie

Müller, Hubert

Oleynik, Markus

Schebler, Matthias

Sendelbach, Jürgen

Zehnter, Michael

### Schriftführerin

Müller, Sina

### **Abwesende Personen:**

### Mitglieder des Gemeinderates

Möschl, Claus

entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2023
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Birkenfeld
- 3 Tektur zur Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Billingshausen;  
Bauort: Fl. Nr. 3368, Am Berg 7, Gemarkung Billingshausen
- 4 Bauantrag zum Neubau eines Windfangs, zwei Balkonen mit Überdachung und einer Gaube;  
Bauort: Fl. Nr. 8198, Bergstr. 17, Gemarkung Birkenfeld
- 5 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 6 Innenentwicklung Bereich Nord (Bergstr. / Düttstein / Mühlweg) - Beratung und Beschlussfassung über die Billigung einer Vorentwurfsvariante
- 7 Zuschussantrag der Kirchenstiftung Billingshausen - Renovierung Gemeindesaal im Pfarrhaus
- 8 Nutzung des ehemaligen Rathauses in Billingshausen durch die Evang.-Luth. Kirchengemeinde
- 9 Erwerb des Kindergartens und des Pfarrsaales mit Schwesternhaus; Status
- 10 Erweiterung der gemeindlichen Gebäudeversicherung auf die Gefahr "Elementar"
- 11 Gemeindliche Stromlieferung 2024 -2026
- 12 Biberpopulation an den örtlichen Gewässern
- 13 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 14 Nachbesetzung der Ausschüsse; Beratung und Beschlussfassung
- 15 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche 13. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2023**

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2023 wurde am 15.09.2023 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Birkenfeld**

GRM Konrad und Hüsam kommen zur Sitzung hinzu.

In der Sitzung vom 26.01.2021 (TOP Ö10) wurde der Gemeinderat Birkenfeld darüber informiert, dass durch einen externen Anbieter ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt werden soll und hierzu entsprechende Angebote durch die Verwaltung eingeholt werden.

Am 16.02.2021 hat der Gemeinderat Birkenfeld über die Angebote beraten und den Auftrag zur Erstellung des Bedarfsplanes an die Firma Brandschutz Renninger GmbH erteilt.

Herr Frank von der Firma Brandschutz Renninger GmbH wurde zur heutigen Sitzung eingeladen, um den Gemeinderat den inzwischen fertiggestellten Bedarfsplan vorzustellen.

Herr Bürgermeister Müller erteilt daher das Wort an Herrn Frank.

Herr Frank stellt den erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan für die Feuerwehren in Birkenfeld und Billingshausen anhand einer Präsentation vor.

Er stellt fest, dass beide Feuerwehren grundsätzlich gut und für die erforderlichen Einsätze technisch solide ausgestattet sind. Das ist, so Frank, bei weitem nicht überall so.

Die Schutzanzüge für die Feuerwehrleute sollten, da sie teilweise mehr als 25 Jahre alt sind, in absehbarer Zeit erneuert werden. Dies wurde laut Herrn Frank vom Bürgermeister bereits beim Workshop thematisiert.

Die Altersstruktur ist noch im passablen Bereich. Hier konnten durch die Gründung einer Kinderfeuerwehr für beide Ortsteile bereits Akzente gesetzt werden. Der Bürgermeister stellt hierzu

fest, dass hier von den Betreuern beider Feuerwehren exzellente Arbeit geleistet wird. Außerdem verfügt die FFW Billingshausen seit diesem Jahr auch über eine Jugendfeuerwehr. Dies sind, so Herr Frank, die Schritte in die richtige Richtung.

Als kritisch ist die Alarmbereitschaft untertags anzusehen, hier könnte es rechnerisch im Bereich Birkenfeld zu Personalengpässen kommen.

Hier dankt der Bürgermeister den Firmen, die u.a. ihre - von auswärts kommenden - Beschäftigten dazu animieren den örtlichen Feuerwehren beizutreten. Dies kommt der Einsatzbereitschaft tagsüber zugute.

Der Feuerwehrbedarfsplan ist im Ratsinformationssystem hinterlegt und wird dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Birkenfeld genehmigt den Feuerwehrbedarfsplan in vorgelegter Fassung und erkennt diesen an.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 3</b>	<b>Tektur zur Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Billingshausen; Bauort: Fl. Nr. 3368, Am Berg 7, Gemarkung Billingshausen</b>
--------------	--

Die Hochbauverwaltung übersendet den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Berg“ (Mischgebiet).
- 2) Der ursprüngliche Bauantrag mitsamt seinen Befreiungen wurde am 04.05.2021 bereits positiv behandelt.

Die Tektur ist aufgrund der geänderten Betriebsbeschreibung (Reduzierung der Besucherzahlen) notwendig. Es sind keine baulichen Veränderungen im Vergleich zum ursprünglichen Bauantrag vorgesehen.

- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind unvollständig.

### **Beschluss:**

Gegen den Tekturantrag zur Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Billingshausen Bauort: Fl. Nr. 3368, Am Berg 7, Gemarkung Billingshausen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1**

<b>TOP 4</b>	<b>Bauantrag zum Neubau eines Windfangs, zwei Balkonen mit Überdachung und einer Gaube; Bauort: Fl. Nr. 8198, Bergstr. 17, Gemarkung Birkenfeld</b>
--------------	---

Die Hochbauverwaltung übersendet das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn wurden nicht erteilt.

### **Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zum Neubau eines Windfangs, zwei Balkonen mit Überdachung und einer Gaube - Bauort: Fl. Nr. 8198, Bergstr. 17, Gemarkung Birkenfeld - werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 4 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 5</b>	<b>Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise</b>
--------------	---

### **Bau eines Wirtschaftsweges im Zellinger Wald**

Der Wegebau lief am 10.10.23 nach längerer Pause wieder an. Es muss nur noch Schotter angefahren und mit Gräber und Walze verteilt und verdichtet werden. Dies ist weitestgehend witterungsunabhängig. Die Witterungsabhängigen Arbeiten sind laut Revierleiter abgeschlossen. Daher ist er zuversichtlich, dass der Weg im Oktober fertiggestellt werden kann.

### **Bau eines Urnenfeldes im Birkenfelder Friedhof**

Die Fa. Pflanze und Garten hat am 10.10.2023 mit dem Bau des Urnenfeldes begonnen.

### **Glasfaserausbau im gesamten Ortsgebiet**

In Birkenfeld ist der Glasfaserausbau nahezu abgeschlossen. Aktuell finden noch Arbeiten am Rothen Berg und im Tannenweg statt. Lediglich die Asphaltierungsarbeiten gehen dem Bürgermeister zu schleppend voran. In Billingshausen ist eine Kolonne am Edelberg tätig. In Laufe der nächsten Woche wird eine weitere Kolonne von Birkenfeld nach Billingshausen ans Finkennest umziehen.

## **Erneuerung der Ortsdurchfahrt von Billingshausen**

Die Baumaßnahme ist weitestgehend abgeschlossen. Derzeit werden noch Restarbeiten durchgeführt.

In der Untertorstraße in der Nähe zur Kirchentreppe bleibt an einem Abstellschieber Wasser auf der Fahrbahn stehen. Dies wurde bereits reklamiert. Auf der Brücke bleibt ebenfalls am Rand Wasser stehen. Dies wurde ebenfalls reklamiert. Hier wurde jedoch am Unterbau nichts verändert und lediglich Flüsterasphalt aufgebracht.

Die finale Abnahme kann erst nach der Indienststellung der Straße erfolgen.

Berechtigte Schäden an den Häusern müssen von den Anliegern geltend gemacht werden.

Diese werden von einem Gutachter besichtigt und mit den Zustandsberichten, die am Anfang der Bauarbeiten erstellt wurden, abgeglichen. Nur berechtigte Schäden können reguliert werden.

Die Indienststellung der Straße findet am 20.10.2023 in einer kleinen Feierstunde statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Hierzu werden Vertreter des staatlichen Bauamtes, der ausführenden Baufirmen, des Planungsbüros und der Politik erwartet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Die Feier wird von den Fränkischen Musikanten mitgestaltet. Die Bewirtung übernimmt die FFW Billingshausen.

## **Baugebiet „Am Gründlein II“**

Die Ausschreibung könnte, laut Büro BRS, an den Markt gehen. Voraussetzung wäre allerdings, dass die Wasserrechtliche Genehmigung vorliegt. Diese wurde am 23.05.2023 beantragt und wird im Landratsamt bearbeitet.

### **zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 6</b>	<b>Innenentwicklung Bereich Nord (Bergstr. / Düttstein / Mühlweg) - Beratung und Beschlussfassung über die Billigung einer Vorentwurfsvariante</b>
--------------	--

Von Seiten des Büros Auktor wurden, auf Grundlage der in der letzten Bürgerversammlung geäußerten Anregungen der Bürgerschaft, vier Vorvarianten entworfen, welche sich anbei befinden.

Von Seiten der Verwaltung und des Bürgermeisters wird die Variante 2 als die gelungenste Variante empfunden.

Auch Variante 4 wurde für grundsätzlich gut erachtet, jedoch macht diese nur Sinn, soweit die Gemeinde vorhat, eine größere öffentliche Einrichtung (z. B. Bücherei / Dorfgemeinschaftshaus / etc.) in diesem Areal zu errichten.

Nachdem das nicht der Fall ist, wurde Auktor beauftragt, die Variante 2 noch etwas flächensparender auszuarbeiten.

Auf dieser Grundlage wurde die ebenfalls vorliegende Variante 5 entwickelt.

Soweit der Gemeinderat diese billigt, kann eine abschließende Bürgerbeteiligung für die Innenentwicklungsareale Nord und Süd abgehalten werden.

Hierbei wurde auch schon beim ALE angefragt, ob ein Vertreter anwesend sein kann, um förderrechtliche Fragen zu beantworten. Vom ALE wurde eine erste positive Rückmeldung hierzu abgegeben.

Das Gremium diskutiert und favorisiert dann die Variante 2.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den vorliegenden Vorvarianten 1 – 5 für den Innenentwicklungsbereich Nord (Bergstr. / Düttstein / Mühlweg) und billigt hiervon die Vorvariante 2.

Es soll nun eine abschließende Bürgerbeteiligung für die Innenentwicklungsareale Nord und Süd abgehalten werden.

Hierbei soll insb. abgefragt werden, wie zufrieden die Bürger mit den vom Gemeinderat gebilligten Varianten sind und welche Anregungen es hierzu noch gibt.

Auch soll, auf freiwilliger Basis, angefragt werden, wer sich grundsätzlich und unverbindlich vorstellen könnte, die notwendigen Flächen zur Umsetzung der Varianten an die Gemeinde zu veräußern.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 7</b>	<b>Zuschussantrag der Kirchenstiftung Billingshausen - Renovierung Gemein- desaal im Pfarrhaus</b>
--------------	--

Das Ev. Pfarramt Billingshausen teilt mit, dass die Planungen für die Verlegung des Gemein-  
raumes in die Pfarrscheune nicht mehr durchführbar sind.

Darum soll hinsichtlich des bestehenden Gemein-  
deraaumes im Pfarrhaus der Renovierungsstau  
beseitigt und dieser ertüchtigt werden.

Mit dem 1. Bauabschnitt soll bald begonnen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf voraus-  
sichtlich 17.826,20 €.

Eine Behindertentoilette ist in einem 2. Bauabschnitt geplant.

Auf den beiliegenden Antrag vom 15.09.2023 mit Unterlagen wird verwiesen.

Der Bürgermeister erinnert in diesem Kontext daran, dass die Klärung bezüglich der bestehen-  
den Baulast und einer möglichen Ablösung durch die Gemeinde seit mehr als 2 Jahren seitens  
der Evang. Landeskirche unbeantwortet ist. Hier soll seitens des Kirchenvorstandes nochmals  
nachgefragt werden.

Die 2. Bgm'n Hörning beantragt, den TOP zurückzustellen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 6 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Bereits in früheren Sitzungen wurde vom Gemeinderat die Option zur Nutzung des ehemaligen Rathauses in Billingshausen befürwortet.

Die aktuelle Situation im Pfarrhaus in Billingshausen ist nicht mehr zeitgemäß. So befinden sich die Amtsräume und das Kirchenarchiv im Wohnbereich der Pfarrerswohnung.

Um unnötige und kostenintensive Umbauten in der Pfarrscheune zu umgehen hatte der Bürgermeister bereits vor fast 2 Jahren eine solche Kooperation ins Gespräch gebracht.

Nun wurde seitens der evangelischen Kirchengemeinde das Vorhaben wieder aufgegriffen.

Am 18.09.2023 fand deshalb ein Gespräch zwischen Teilen des Kirchenvorstands und Vertretern der politischen Gemeinde statt.

Teilnehmer:

- Pfr. Betschinske, Ruth Meyer, Gernot Meyer
- 1. Bgm Müller, 2. Bgm'in Hörning, 3. Bgm Hüsam

Es wurde vereinbart dem Gemeinderat die Nutzung des Gebäudes, wie nachstehend aufgeführt, vorzuschlagen:

1. Die Bücherei wird in der ehemaligen Gemeindeganzlei untergebracht.
2. Der Nebenraum der ehemaligen Kanzlei wird zum Bürgermeisterzimmer
3. Der Jugendraum wird im Besprechungszimmer eingerichtet.
4. Das Kirchenarchiv wird im Obergeschoss untergebracht.
5. Im Erdgeschoss wird das Pfarramt (Sekretariat, Büro des Pfarrers, Besprechungsraum) eingerichtet.

Gernot Meyer hat bezüglich eines zweiten Rettungswegs im Obergeschoss einen Sachverständigen befragt:

Ergebnis: Das ehemalige Rathaus ist freistehend. Die Bruttogrundfläche BGF ist kleiner als 400 m<sup>2</sup>. Es gibt nicht mehr als 2 Nutzungseinheiten. Es gibt zu keiner Zeit mehr als 100 Personen in einem Raum.

Daher handelt es sich um die Gebäudeklasse 2 nach Bayerischer Bauordnung und ist somit kein Sonderbau. Folglich gibt es keine Erfordernis für einen notwendigen Treppenraum oder sonstige Abtrennungen. Der 2. Rettungsweg aus dem OG kann über die bestehenden Fenster (Größe ausreichend – z.B. durch anleiten) geführt werden. Der Treppenhausflur könnte möbliert werden (z.B. für Garderobe, Sitzmöbel, Regal etc.).

Im Fall der Zustimmung durch den Gemeinderat muss zeitnah eine Nutzungsvereinbarung oder ein Kooperationsvertrag zwischen der politischen Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Billingshausen ausgehandelt werden.

In dieser Vereinbarung muss der Gebäudeunterhalt, die Nutzung, und die anfallenden Kosten (Strom, Heizung, Internet usw.) klar geregelt werden.

Da Umbauarbeiten nur in sehr geringem Umfang anfallen, und diese voraussichtlich von der evang. Kirche getragen werden können, könnte die Realisierung zeitnah erfolgen.



## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Nutzung des ehemaligen Rathauses in Billingshausen, durch die Evang.- Luth. Kirchengemeinde wie vorgetragen zu. Die Nutzungsdauer wird auf 20 Jahre festgesetzt. Jegliche Nutzungsänderung bedarf der Zustimmung der Gemeinde.  
Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wird erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschluss-fassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 9 Erwerb des Kindergartens und des Pfarrsaales mit Schwesternhaus; Status**

Auf Grundlage der in der Sitzung vom 24.08.2023 getroffenen Beschlüsse wurden die Vorstellungen der Gemeinde an die Kath. Kirchenstiftung mit Schreiben vom 30.08.2023 mitgeteilt und darum gebeten, diese zu prüfen und anschließend dem Diözesanvermögensverwaltungsrat DVVR zur Billigung vorzulegen.

Der DVVR hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 darüber beraten, die Beschlüsse befinden sich anbei.

Folgende Änderungen zu den Vorstellungen der Gemeinde konnten festgestellt werden:

- Der Nutzungsverträge sollen nun dinglich gesichert werden
- Vertragslaufzeit Kita erhöht sich auf 25 Jahre
- Gesamtkaufpreis erhöht liegt bei 885.000 €
- Reduzierung der Zahlungsdauer auf jeweils nur fünf Jahre
- Keine Aussage bez. dem Verbleib des Geldes, bei Auflösung der örtlichen Kirchenstiftung.

Nach Rücksprache mit dem Bgm. wurde beim Notariat ein entsprechender Kaufvertragsentwurf angefordert, welcher die o. g. Bedingungen erfüllt, jedoch wie folgt abgeändert wurde:

- Beginn der Zahlung erst im Jahre 2025
- Verbleibsklausel des Kaufpreises mit ratierlicher Minderung, ähnlich einer Abschreibung auf die 25 Jahre Vertragslaufzeit

Da Grundstücksangelegenheiten grundsätzlich nichtöffentlich zu beraten sind, verweist der Vorsitzende auf den TOP der 4 der nachfolgenden nichtöffentlichen Sitzung in der der Vertragsentwurf ausführlich behandelt werden soll.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 10 Erweiterung der gemeindlichen Gebäudeversicherung auf die Gefahr "Elementar"**

Nachdem extreme Wetterereignisse auch in unserer Region immer mehr zunehmen und somit das Risiko für Unwetter steigt, liegt uns nun anbei ein Angebot der Versicherungskammer Bayern zur Erhöhung der Gebäudeversicherung auf die Gefahr „Elementar“ vor.

Eine Wohngebäudeversicherung ist bereits für jedes Gebäude abgeschlossen, hier sind auch Gebäude zum Teil gegen Gefahren durch naturbedingten Schäden, wie z.B. gg. Sturm-, Blitzschlag- und Hagelschäden abgesichert.

Die Elementarversicherung ist eine Ergänzung des Versicherungsschutzes gegen weitere Naturgefahren, wie z.B. Schäden durch:

- Überschwemmungen
- Hochwasserschäden durch übergetretene Flüsse und Seen
- Rückstau von Starkregen
- Erdbeben
- Lawinen
- Erdsenkungen bzw. Erdfälle
- Vulkanausbrüche
- Erdbeben
- Schneedruck

Die einzelnen gemeindlichen Gebäude werden in sog. Gefahrenzonen eingestuft. Demnach richtet sich der jährliche Versicherungsbeitrag.

Sofern der Gemeinderat sich für eine Erweiterung der Gebäudeversicherung auf die Gefahr Elementar entscheidet, muss in der anliegenden Gebäudeübersicht eine Annahme unter der Berücksichtigung der Selbstbeteiligungshöhe der einzelnen Gebäude vorgenommen werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis über das Angebot der Versicherungskammer Bayern und erteilt dem Bürgermeister die Ermächtigung die Gebäudeversicherungen auf die Gefahr „Elementar“ zu erweitern.

Die Erweiterung soll ohne Selbstbehalt abgeschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 11 Gemeindliche Stromlieferung 2024 -2026</b>
--

Der bestehende Stromliefervertrag mit WVV Stadtwerke Würzburg endet zum 31.12.2023. Die kommende Periode der Stromlieferung beginnt am 01.01.2024 und endet am 31.12.2026.

Aktuell wird Frankenstrom Öko zum Preis von 4,860 Ct/kWh netto bezogen.

Es besteht aufgrund des Lieferumfangs keine Pflicht zur öffentlichen Ausschreibung der Stromlieferung.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die neue Lieferperiode einzuholen. Das günstigste Angebot soll angenommen werden.

Aufgrund der kurzen Bindefrist wird der Bürgermeister ermächtigt, das Angebot anzunehmen und die Verträge zu unterzeichnen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der gemeindlichen Stromausschreibung. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zur Beschaffung ab Lieferperiode 01.01.2024 bis 31.12.2026 vom günstigsten Anbieter für Ökostrom zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Der Bürgermeister berichtet von dem deutlich zunehmenden Arbeitsaufkommen in Bezug auf die Ausuferungen am Grummibach und am Egerbach (Karbach) durch Biberdämme. Dort kommt der Bauhof mit den Eindämmungen der Überflutungen nicht mehr hinterher.

Das Wasserwirtschaftsamt kann im Bereich des Egerbaches die diesbezüglichen Arbeiten nur noch gelegentlich ausführen. 6 Leute der Dienststelle Aschaffenburg müssen 3 Landkreise betreuen und können nicht mehrmals jede Woche nach Birkenfeld kommen.

Am 19.09.2023 fand ein sehr kurzfristig anberaumter Termin mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes, der unteren Naturschutzbehörde (UNB), dem Biberbeauftragten des Landratsamtes, dem Wasserwart, dem Bauhofleiter und Bürgermeister Müller statt.

Hier wurde nach Lösungen gesucht. Das Wasserwirtschaftsamt möchte den Unterhalt des Egerbaches per Bescheid – im Bereich des Wasserschutzgebietes – an die Gemeinde Birkenfeld übertragen. Die Pflege des Baches (Gehölze, Bachbett, Uferböschung usw.) und somit auch Dampfpflege wäre dann kpl. vom Bauhof der Gemeinde zu leisten. Das wären dann ca. 7 - 8 Wochenstunden die der Bauhof zusätzlich erbringen müsste. Ein Kostenersatz wäre nicht zu erwarten. Entsprechendes Gerät müsste ggf. angeschafft werden.

Die, seit 8 Jahren, monierte Gefährdung des Trinkwassers wäre trotzdem nicht gebannt, da nur nach Maßgabe der UNB gehandelt werden dürfte.

Dieser Vorschlag ist beim Bürgermeister und beim Wasserwart auf wenig Akzeptanz gestoßen. Die Aussage von einer Vertreterin des WWA's, dass das Ganze vielleicht mal geprüft werden müsse und das Ergebnis vielleicht sein könnte, dass eine solche Trinkwasserversorgung ggf. nicht neben dem Egerbach sein kann, macht den Bürgermeister fassungslos.

Der Bürgermeister stellt wiederholt fest, dass die Trinkwasserqualität seit ca. 70 Jahren einwandfrei ist. Das Wasser muss nicht gechlort oder aufbereitet werden. Die Gemeinde tut alles dafür, dass dies so bleibt. So wurde der Brunnen aufwendig für nahezu 400.000 € saniert. Die Wasserschutzzone 1 wurde neugestaltet. Die Gemeinde arbeitet diesbezüglich sehr eng mit dem Gesundheitsamt zusammen.

Die Gefahr des Rückstaus in den Trinkwasserbrunnen wurde schon mehrfach thematisiert. Frau Dr. Hermann vom Büro GMP favorisiert hier die Erweiterung der Wasserschutzzone und die Vergrämung der Biber aus dem Bereich der Wasserschutzzone.

Der Bürgermeister möchte ggf. gegen den zu erwartenden Bescheid klagen, wenn die Auflagen nicht akzeptabel sind.

Im Gremium besteht hiermit Einverständnis. Es sollen alle rechtlichen Möglichkeiten ausgelotet werden.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 13</b>	<b>Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden</b>
---------------	---

Nachfolgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung am 14.09.2023 gefasst:

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

An der Abstimmung nehmen GRM Müller und GRM Liebler nicht teil, da sie in der Sitzung vom 24.08.2023 nicht anwesend waren.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Birkenfeld erteilt der Firma Pflanze und Garten aus Marktheidenfeld den Auftrag für den Bau neuer Urnenfelder auf den Friedhöfen in Birkenfeld und Billingshausen zu einem Angebotspreis von 169.684,48 € brutto.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wünscht die bedarfsgerechte Ausstattung der Jugendfeuerwehr Billingshausen und ist mit der Beschaffung der Schutzausrüstung zum vorgenannten Preis einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

Der günstigste Anbieter war die Fa. Metzler mit einer Angebotssumme von 1.848,67 Euro.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 14</b>	<b>Nachbesetzung der Ausschüsse; Beratung und Beschlussfassung</b>
---------------	--

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde festgelegt, dass Herr Andreas Pietsch Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und Vertreter in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft ist.

Weiterhin wurde Herr Pietsch in der Sitzung vom 14.09.2021 zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss zur Umsetzung der Innenentwicklung bestellt.

Nach dem Tod von Herrn GR Pietsch sind nunmehr diese Positionen neu zu besetzen.

Bei der Besetzung der Ausschüsse und der Mitglieder in der Gemeinschaftsversammlung sind die den Gemeinderat bildenden Fraktionen und Gruppen nach dem Verhältnis ihrer Stärke zu berücksichtigen. Der Gemeinderat ist an den Vorschlag der jeweiligen Fraktion gebunden.

Nachdem die neue Gemeinderätin Frau Liebler erklärt hat, dass Sie sich der CSU-Fraktion anschließt, ändert sich nichts am Stärkeverhältnis der Fraktionen und deshalb steht der CSU-Fraktion auch das Vorschlagsrecht zu.

Von der CSU wird vorgeschlagen, dass

Herr Michael Zehnter Vertreter in der Gemeinschaftsversammlung der VGem wird und Herr Michael Zehnter Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss wird und Frau Melanie Liebler stellvertretendes Mitglied im Ausschuss zur Umsetzung der Innenentwicklung wird.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Birkenfeld beschließt, dass

Herr Michael Zehnter Vertreter in der Gemeinschaftsversammlung der VGem wird und Herr Michael Zehnter Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss wird und Frau Melanie Liebler stellvertretendes Mitglied im Ausschuss zur Umsetzung der Innenentwicklung wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 15    Verschiedenes, kurze Anfragen**

### **Trafostation in der Hauptstraße**

In der KW 42 will die Fa. Ronge das Trafogebäude in der Hauptstraße neugestalten.

### **Ortsverbindung zwischen Birkenfeld und Urspringen**

Am 13.10.2023 treffen sich die Bürgermeister der Gemeinden Urspringen, Karbach und Birkenfeld um die Möglichkeiten zu besprechen, ob und wie hier ggf. ein Lückenschluss umgesetzt werden kann.

### **Modellierung der Deponie**

Der Bürgermeister zeigt zwei Pläne der Erdaushub- und Bauschuttdeponie.

Hier sind im ersten Plan vier Bauabschnitte geplant. So müsste nach dem derzeitigen Verfüllungsstand in Kürze ein neuer Übergangsweg gebaut werden.

Im zweiten Plan ist der Endzustand der Deponie festgehalten. Hier wird nach Meinung des Bürgermeisters deutlich, dass der vorgenannte Übergangsweg nicht erforderlich ist. Er regt an, aus Kostengründen, auf den Bau des Weges zu verzichten.

Dies wird vom Gemeinderat ebenso gesehen.

Die Deponie wird in Kürze neu vermessen und modelliert, sodass in Teilbereichen gleich der Endzustand hergestellt werden kann.

Die Fa. Leonhard Weiss, die derzeit die Ortsdurchfahrt in Billingshausen baut, wurde hierzu bereits in der GR-Sitzung vom 24.08.2023 im TOP 12.2 beauftragt.

### **Brennholz**

In diesem Jahr kann, nach Rückfrage bei der Revierleitung, nur eine geringe Menge Brennholz angeboten werden. Über das Verteilungsprozedere und den Brennholzpreis wird der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen entscheiden.

### **Neujahrsempfang**

Der Neujahrsempfang 2024 soll am 06.01.2024 stattfinden.

### **zur Kenntnis genommen**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:00 Uhr die öffentliche 13. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in